

BEBAUUNGSPLAN NR.33 Schloßholzweg

M 1:1000

ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT NR. 2

BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
VOM 26.6.2013

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

BESCHLUSS
DES GEMEINDERATES

AUFLAGE

VON

BIS

13.5.2013 10.6.2013

ZAHL

004-006-000/XI-20-2013

DATUM

26.6.2013



Reininger
i. A. M. REISINGER

RUNDSIEGEL

BÜRGERMEISTER



Reininger
i. A. M. REISINGER

RUNDSIEGEL

BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG

DER O.Ö. LANDESREGIERUNG

KUNDMACHUNG

Vorlage zur Genehmigung
nicht erforderlich

A. Schreiben v. 9.4.2013
R0-Ö-502322/2-2013-AM/R0

KUNDMACHUNG

VOM

28.8.2013

ANSCHLAG

AM

28.8.2013

ABNAHME

AM

12.9.2013



Reininger
i. A. M. REISINGER

RUNDSIEGEL

BÜRGERMEISTER

VERORDNUNGSPRÜFUNG

DURCH DAS AMT DER O.Ö. LANDESREGIERUNG

Amt der Oö. Landesregierung

Die Verordnungsprüfung hat keine Gesetzwidrigkeit ergeben

Für die Oö. Landesregierung

im Auftrag



PLANVERFASSER



NAME

ANSCHRIFT

Generalplaner



team m
architekten

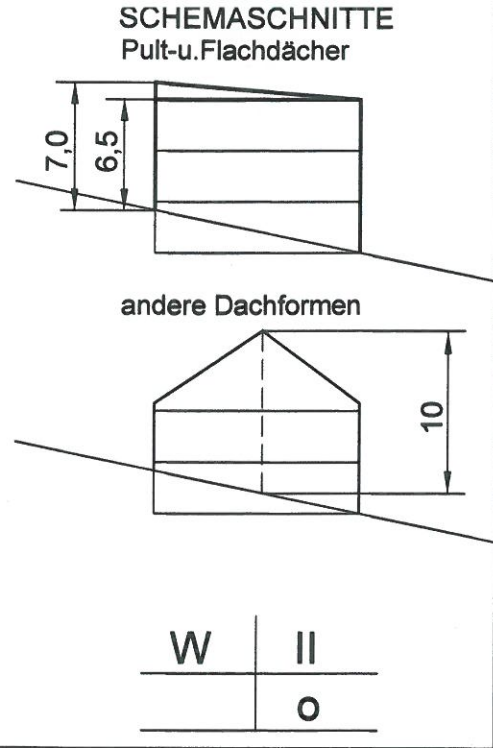
a-4020 Linz, eisenhandstraße 13-15, tel.(0732) 784381-84, fax 784381-24

RUNDSIEGEL

ORT LINZ

DATUM 23.03.2012, 02.05.2013

UNTERSCHRIFT



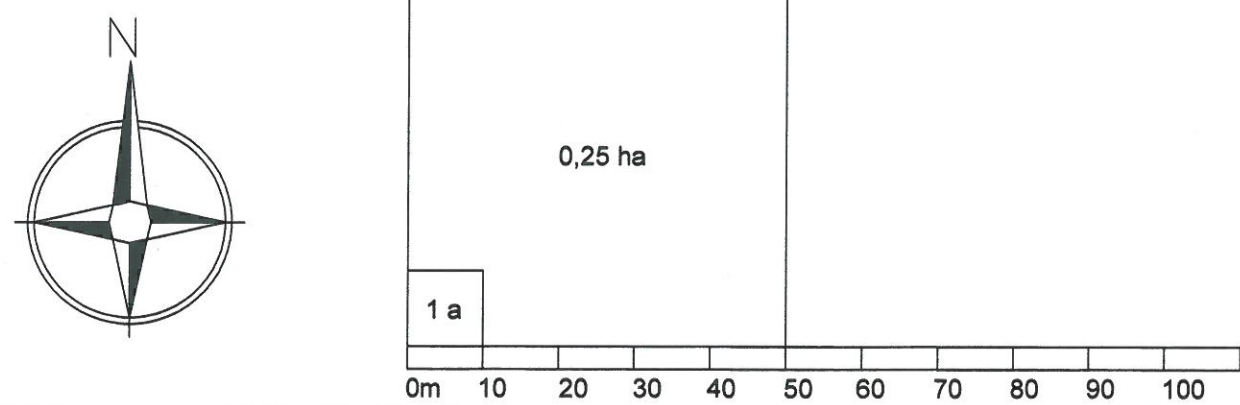
LEGENDE

- Baufluchtlinie
- Strassenfluchtlinie
- Grundstücksgrenze vorhanden
- W Wohngebiet
- o offene Bauweise
- II max.Zahl der Vollgeschosse
- 451/5 Parzellennummer
- Ff Schutzzone im Bauland; Frei-u.Grünflächen, Bepflanzung
- Nutzungsschablone
- Baulandkategorie Zahl der Vollgeschosse
- Bauweise
- Grenze des Planungsraumes

ERLÄUTERUNGEN

- GEBÄUDE: Innerhalb der Baufluchtlinie können Wohngebäude entsprechend der Nutzungsschablone in offener Bauweise errichtet werden. Gebäudehöhen siehe Schemaschnitte. Talseitig dürfen Gebäude max.3 geschoßig in Erscheinung treten. Bei der Berechnung der Geschoßanzahl sind Garagen bis zu einer Breite von 8 Metern nicht zu berücksichtigen. Bei Gebäuden die 3-geschoßig in Erscheinung treten ist eine entsprechende Fassadengliederung vorzunehmen.
- DACHNEIGUNG: Pultdächer max.5°
- NEBENGEBÄUDE: laut jeweils gültigem OÖ BauTG
- SONSTIGES: Je Wohneinheit sind auf dem Baugrundstück mind.2 PKW Stellplätze vorzusehen , wobei der Garagenvorplatz nicht als Stellplatz gilt.
- TRINKWASSER: Anschluss an Ortswasserleitung
- ABWASSER: Anschluss an Ortskanal

NORDPFEIL LÄNGEN - U. FLÄCHENMAßSTAB M 1 : 1000



FLÄCHENWIDMUNGSPLANAUSSCHNITT M 1:5000

